

011/2018

10. Januar 2018

VRS führt verbundweite Verkehrserhebung durch

Interviewer erfassen nur anonyme Daten

Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) beginnt am 15. Januar seine Verkehrserhebung 2018, mit der das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) weiter verbessert und an den Bedürfnissen der Fahrgäste ausgerichtet werden wird. Bis Dezember dieses Jahres sind Interviewer der Ingenieurgruppe IVV aus Aachen im Einsatz, um die Fahrgäste im gesamten Verbundraum zu zählen und zu befragen. Die Kurzinterviews dauern nicht länger als ein bis zwei Minuten. Erfasst werden nur anonyme Daten; die Interviewer weisen sich durch einen speziellen Ausweis aus.

Die Erhebung findet auf allen Linien, an allen Wochentagen und zu allen Tageszeiten statt. Gefragt wird nach der jeweiligen Einstiegs-, Ausstiegs- und ggf. Umstiegshaltestelle. Gefragt wird auch nach dem Zweck der Fahrt und nach dem genutzten Ticket. Hierbei bitten die Interviewer darum, das jeweilige Ticket vorzuzeigen, um dessen Preis und Preisstufe erfassen zu können. Elektronische Tickets auf der Chipkarte können elektronisch ausgelesen werden. Es handelt sich dabei nicht um eine normale Fahrausweiskontrolle. Die Interviewer stellen keine Schwarzfahrer fest.

Die KVB bittet ihre Fahrgäste um die aktive Unterstützung der Verkehrserhebung und bedankt sich bereits jetzt für die Mithilfe.

- STA -